

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder des Maschinenringes Urfahr

Winterdienst im Maschinenring Urfahr  
Sendung "Land & Leute"  
13. Februar 2016 ab 16:25 Uhr - ORF 2



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



## Der Maschinenring Urfahr 20 Jahre erfolgreich im Bereich

Liebe Bäuerinnen, liebe Bauern, seit 20 Jahren bietet der Maschinenring Urfahr seine Dienstleistungen an. Maschinenring Service wurde vor 20 Jahre aus der Taufe gehoben und es wurden auch die ersten Aufträge in den damaligen drei Maschinenringen im Bezirk Urfahr Umgebung bewältigt. Schnell wurde uns in der Geschäftsstelle klar, auf diesen Zug sofort aufsteigen zu müssen. Seit dem 01.09.1995, über 20 Jahre, darf ich nun als Geschäftsführer tätig sein. Für mich gab es viele schöne Momente, erfahrungsreiche Projekte und auch eine große Anzahl von positiven und negativen Lebenserfahrungen. Ich möchte aber auf ein paar interessante Punkte dieser Zeit eingehen.

Der unaufhaltsame Wandel der Zeit in der Landwirtschaft schreitet in großen Schritten voran, schneller als jeder vor 20 Jahre gedacht hat. Betriebe werden größer, andere schließen ihre Pforten und der Wettbewerb um Nutzflächen steigert sich enorm. Das Unternehmen Landwirtschaft wird zunehmend zum Nebenerwerb und zu neuen Ideen gezwungen. Der Maschinenring als langjähriger Partner unterstützt in dieser Angelegenheit intensiv und sieht das als oberste Aufgabe.

In den 20 Jahren wurden die drei Maschinenringe Urfahr Nord, West und Mitte zu einer gut etablierten Organisation, den Maschinenring Urfahr, zusammengelegt. Vorstandsmitglieder bewiesen Mut und haben sich auf diesen Versuch eingelassen, der sich heute als absolut wichtige Maßnahme erwiesen hat. Mittlerweile werden im Maschinenring Urfahr fast 1.000 Mitglieder betreut. Diese erreichen die Geschäftsstelle täglich von 0:00 bis 24:00 und erhalten ihre Service- und Vermittlungsleistung. Erfahrene und langjährige Mitarbeiter in der Geschäftsstelle stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Das Dienstleistungsangebot hat sich in den letzten 20 Jahren intensiv entwickelt. Der Maschinenring Urfahr steht als Dienstleister in der Region - von der Grünanlagenpflege bis hin zum Winterdienst - so bleiben für unsere vielen Kunden keine Wünsche mehr offen.

Im Jahr 2015 konnten wir gemeinsam erstmals unser großes Ziel erreichen – im Bereich MR-Service wurde die 2 Mio. Grenze überschritten. In Schilling ein hohe Summe - vor 20 Jahren fast unvorstellbar, dass sich jemals ein solcher Umsatz im Maschinenring Urfahr erzielen lässt. Dies wurde vom gesamten Team im Maschinenring, Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, allen Winterdienst- und Sommerdienstmitarbeitern und von allen Kunden, die uns die Aufträge vergeben, geschafft. Ein großes DANKESCHÖN an unsere große MR-Familie. Wieder ist ein guter Zusammenhalt und Kooperation untereinander der Beweis für den Erfolg.

In den letzten 20 Jahren haben auch viele Funktionäre diese rasante Entwicklung im Maschinenring

Urfahr mitgetragen und mitentwickelt. Speziell die Obmänner Johann Keplinger/ Bad Leonfelden, Alois Engleder/Walding und Ernst Hofstadler/Ottenschlag haben Weitblick mit ihrem kooperativen Handeln bewiesen. Obmann Johann Leitner konnte im Jahr 1997 einen großen „jungfräulichen“ Ring übernehmen, der für zukünftige Entwicklungen offen war. Diese Chance wurde ab dem ersten Tag aktiv genutzt und bildet die Basis für unseren Erfolg.

Mittlerweile ist der Maschinenring Urfahr ein großer Arbeitgeber im Bezirk. Über 100 Mitarbeiter aus der ländlichen Region werden in den verschiedenen Dienstleistungen eingesetzt. Viele davon besitzen ein fixes Dienstverhältnis. Dadurch können auch Nebenerwerbslandwirtschaften erhalten werden, ein wichtiges Ziel des Maschinenringes.

Gemeinsam erfolgreich sein ist seit vielen Jahrzehnten der Grundsatz der Maschinenring Organisation. Schon oft haben wir an die Wichtigkeit der Gemeinschaften, an kooperatives Denken und Handeln und an die tägliche Zusammenarbeit appelliert. Auch in dieser Zeitung wagen wir den Versuch, wieder daran zu erinnern. Oftmals wird durch den täglichen Überlebenskampf in der Landwirtschaft auf die Nachbarschaft und auf professionelle Zusammenarbeit vergessen. Auch wenn momentan manchmal der Egotrieb richtig erscheint, werden wir wahrscheinlich in den nächsten Jahren die Wichtigkeit der Kooperation und Zusammenarbeit wieder erkennen müssen. Ich bin von dieser Notwendigkeit der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft überzeugt. Aus diesem Grund werden wir das Predigen dafür nicht aufhören, sondern immer wieder den Versuch wagen, euch davon zu überzeugen. Ein gutes Netzwerk zu haben und in Gemeinschaften gut zusammen zu arbeiten zeichnen den erfolgreichen landwirtschaftlichen Betrieb in Zukunft aus.

Trotz des Erfolgs der letzten 20 Jahre dürfen wir uns aber nicht zurücklehnen, es gilt für uns umso mehr auf den Dienstleistungsmarkt vorzudringen und alljährlich ein positives Wachstum zu erzielen. Wir ersuchen daher unsere Mitglieder gemeinsam mitzuarbeiten und neue Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Abschließend bedanke ich mich bei euch allen für die aufrichtige und gute Zusammenarbeit und wünsche euch für das Jahr 2016 Gesundheit, viel Erfolg und Zufriedenheit.

Euer Maschinenring Geschäftsführer  
Ing. Johannes Enzenhofer



GF Ing. Johannes Enzenhofer

## Inhalt

[Steuerberatung](#)

Seite 3

[Land & Leute zu Gast beim MR Urfahr](#)

Seite 4

[Bodenuntersuchung Abschlussveranstaltung](#)

Seite 5

[Bernhard Oberhamberger Vorstandsmitglieder stellen sich vor](#)

Seite 6

[Aktuelles aus dem MR /Inserat](#)

Seite 7

[Jahresrückblick 2015](#)

Seite 9-10

[Dokument Lieferschein](#)

Seite 11

[MR Handytarife](#)

Seite 12

[Führungswechsel Landjugend UU](#)

Seite 13

[Unterordnung in der Nachbarschaftshilfe](#)

Seite 14-15

[Ausbildung beim MR](#)

Seite 17

[Neues aus der Fachschule](#)

Seite 19

[Impressum](#)

Eigentümer und Herausgeber:

Maschinenring Urfahr,  
Am Breitenstein 5,  
4202 Kirchsschlag  
Tel: 05-9060-448

Redaktion: Enzenhofer, Gröbl  
Druck: Druckerei Walding

# Steuerberatungs- service im Februar 2016

Kostenloses Angebot für Mitglieder!



Viele Dienstleister des Maschinenringes treten immer professioneller und dienstleistungsorientierter auf. Grenzen im Gewerbe-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht werden hierbei immer mehr ausgereizt. Doch hier ist entsprechende Vorsicht geboten! Speziell im agrarischen Sektor, wo eingesetzte Maschinen und Geräte immer größer werden, sind Anzeigen wegen Gewerbeübertretungen, Abgabenprüfungen durch die Finanzbehörden, laufende Kontrollen der Finanzpolizei etc. leider mittlerweile an der Tagesordnung. Dein Maschinenring legt seit jeher großen Wert auf eine rechtlich einwandfreie Durchführung aller Arbeiten. Wer hier keine sauberen Aufzeichnungen und Unterlagen vorlegen kann, sieht sich rasch mit hohen Geldstrafen und Rückforderungen konfrontiert. Der Maschinenring bietet hier höchstmögliche Sicherheit. Wir ermöglichen dir eine gute, fundierte Beratung und Absiche-

## Steuerberater Ing. Johann Blöchl

Die Steuerberatungskanzlei Blöchl wurde 1980 gegründet und beschäftigt derzeit 33 Mitarbeiter. Ing. Johann Blöchl absolvierte die Prüfungen zum Wirtschaftstreuhänder, zum beeideten Wirtschaftsprüfer, zum geprüften Unternehmensberater und ist Finanzstrafrechtsexperte. Die Schwerpunkte der Beratungstätigkeit liegen in der Beratung von Klein- und Mittelbetrieben, insbesondere auch von zahlreichen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Weiters ist Ing. Johann Blöchl seit 1973 als Genossenschaftsrevisor im Raiffeisenbereich tätig.

## Termin

Montag, 29. Februar 2016  
8:00 - 17:00 Uhr

- Nach Anmeldung bekommst du von uns eine Checkliste zur Unterlagenvorbereitung.
- Jeder Termin wird mit 1 – 1 ¼ Stunden eingeplant.
- Die Gespräche finden in unserem MR-Büro in Kirchsschlag statt.
- Die Kosten für alle Gespräche übernimmt der Maschinenring Urfahr.

rung deiner Arbeit. Deshalb bieten wir unseren MR-Mitgliedern heuer ein kostenloses Beratungsgespräch mit einem kompetenten Steuerberater an.

Seit Jahren kooperiert der MR Oberösterreich mit der Steuerberatungskanzlei Blöchl aus Enns, welche auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Steuerberatungen zu den absoluten Topkanzleien in Österreich zählt. Die Beratungsgespräche wird Ing. Johann Blöchl selbst durchführen.

Bitte melde dich bei Interesse umgehend in unserem MR-Büro (059060-448), da ein Erstgespräch nur nach telefonischer Voranmeldung bzw. Terminreservierung durchgeführt werden kann.

# Maschinenring-Winterdienst im ORF-Blickpunkt

Am 21. Jänner 2016 rückte ein ORF-Kamerateam samt Land & Leute-Redakteur in Kirchsschlag an, um eine Dokumentation über „Der Landwirt als Winterdienst-Dienstleister für Gemeinden und Privatkunden“ zu drehen.



Fotos: Johann Filipp

Die Gemeinde Kirchsschlag stellte eine tief verschneite Landschaft, viel Sonnenschein und der Maschinenring Urfahr das Profi-Winterdienstgerät sowie den Dienstleister Günter Kaiser bereit. Hans Nußbaumer, bekannt als Land & Leute-Reporter, filmte einen Tag lang Einstellungen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb bei Günter Kaiser und seine Leistungen als Winterdienstmitarbeiter beim Maschinenring.

gesamten Filmteam des ORF, Günter Kaiser für das Engagement und dem MR Urfahr für die professionelle Abwicklung. Johann Filipp von „Was-tuat-si“ war dabei und fotografierte die schönsten Szenen mit.

ORF "Land&Leute"  
13. Februar 2016  
16:25 Uhr - ORF 2



Neben Szenen mit Winterdienstgeräten beim Einsatz im Pulverschnee standen als Interviewpartner Dr. Gertraud Deim (Bürgermeisterin Kirchsschlag), Günter Kaiser (Schafzüchter und Winterdienstleister), Ing. Johannes Enzenhofer (Geschäftsführer Maschinenring Urfahr) und Dr. Matthias Thaler (Maschinenring-Bundesgeschäftsführer), Rede und Antwort. Ein großes Dankeschön gebührt dem



VERANSTALTUNGSTIPP

## Bodenuntersuchung/Pflanzenschutz

Veranstaltung für alle MR Mitglieder im Gasthaus Bergmayr in Walding

17. Februar 2016 / 19:30 Uhr

- Präsentation der Ergebnisse der Bodenuntersuchungsaktion durch FL Hermann Egginger
- Neuerungen im Pflanzenschutz durch Dominik Hainzl Fa. StarAgro

## Neuer ermäßigter Umsatzsteuersatz mit 13 % ab Jänner 2016!

Das Steuerreformpaket 2015/2016 bringt neben weiteren wesentlichen Änderungen auch eine nicht unwesentliche Änderung im Umsatzsteuergesetz. Der Steuersatz für pauschalierte Landwirte wird von 12 % auf 13 % erhöht. Weiters wird bei vielen Artikeln der vergünstigte Steuersatz von 10 % auf 13 % erhöht. Alle Änderungen werden in der MR-Abrechnung berücksichtigt.

Alle Belege, die das Wirtschaftsjahr 2015 (Liefer- bzw. Leistungsdatum bis 31. 12. 2015) betreffen, mussten bis zum 20. Jänner in der MR-Geschäftsstelle abgegeben werden.

Lieferscheine die nach dem 20. Jänner 2016 noch für das alte Jahr abgegeben werden, werden nicht mehr angenommen und nicht mehr abgerechnet!

Zu welchem Zeitpunkt sind Leistungen abzurechnen:

Lt. UST-Gesetz hat jeder Unternehmer seine Leistungen bzw. Lieferungen spätestens bis zum Ende des Folgemonats der Leistungserbringung bzw. Lieferung zu erstellen. Hier ist auch darauf zu achten, dass die Rechnungen zeitnah erstellt werden. Ein Rückdatieren zu einem wesentlich späteren Zeitraum ist gesetzeswidrig.

Beispiele für eine zeitgerechte Rechnungslegung:

<u>Einsatzzeitraum</u>	<u>spätest mögliches Rechnungsdatum</u>
15. April	31. Mai
1. Jänner bis 31. März	30. April
1. Mai bis 31. Oktober	30. November

Mit dem MR Online-Manager ist die zeitgerechte Abrechnung für dich einfach sichergestellt!

Wichtige Information für unsere Mitglieder





# Bernhard Oberhamberger vulgo Hinternussböck, Gramastetten

## Familie:

Sieglinde & Bernhard Oberhamberger - Betriebsleiterehepaar  
Tochter Marina, 20  
Sohn Patrick, 18

## Betrieb:

28 ha landwirtschaftliche Nutzfläche  
--> davon 12 ha gepachtet  
15 ha Nutzwald  
75 - 80 Zuchtkalbinnen (ca. 44 GVE)

Unseren Betrieb, damals Milchviehhaltung mit weiblicher Nachzucht, haben wir 1994 von den Eltern übernommen und betreiben nun seit 2009 Kalbinnenaufzucht. Diese Betriebsumstellung machte es möglich, mich anderen Einkommensquellen wie zum Beispiel den Winterdienst beim Maschinenring, dem Holzverkauf oder dem Baggergewerbe zu widmen. Durch die Vereinfachung der Stallarbeiten kann Sieglinde viele betriebliche Arbeiten weitestgehend auch alleine erledigen. Wir sind davon überzeugt, dass es Sinn macht, das Einkommen aus mehreren Zweigen zu erwirtschaften und nicht nur von einem Bereich abhängig zu sein. In den kommenden zwei Jahren möchten wir unseren Betrieb durch den Neubau einer Maschinen- und Gerätehalle erweitern.



Wir sind zuversichtlich, dass unser Sohn Patrick in unsere Fußstapfen tritt und unseren Betrieb weiterführt und weiterentwickeln wird.

# Aktuelles aus dem MR

## AGRARRECHNUNGEN EMAIL-VERSAND:

Auf Grund der Änderung in unserem EDV-System durch die Umstellung auf SEPA-Zahlungsverkehr (IBAN) werden Rechnungen nur mehr per E-Mail versandt. Eine Bitte an jene, die ihre Mailadresse noch nicht bekannt gegeben haben: Übermittelt ehestens eure Mail-Adressen ans MR Büro.

## AKTUELLE BETRIEBSDATEN:

Wir ersuchen um Bekanntgabe der aktuellen Betriebsdaten, damit die Agrarabrechnungen korrekt verrechnet werden können. Besonders bei Betriebsführerwechsel, Flächenänderungen, Optieren, etc. sind Änderungen unverzüglich dem MR Büro bekanntzugeben.

## WÜHLMAUSFALLEN:

Wir haben unser Lager aufgefüllt und die bewährte Wolfsche Wühlmausfalle, mit der man beeindruckende Fangergebnisse erzielen kann, steht für euch zum Kauf im MR Büro bereit.

## LIEFERSCHEINE/MR-BELEGE:

Damit eine gesetzeskonforme Abrechnung im Sinne des Sozialversicherungsgesetzes möglich ist, muss der MR Beleg ein paar wichtige Vorschriften (ÖKL-Richtwerte) unbedingt einhalten, um keine SVB-Beitragspflicht auszulösen:

- Keine Pauschalbeträge anführen
- Leistungseinheiten mit Maschinen laut ÖKL-Richtwerten (PS, Arbeitsbreiten, Tonnen,..)
- Bei angeführten Mann/Arbeitsstunden – SVB-Pflicht
- Unterschrift und Datum anführen

## UMSATZSTATISTIKEN:

Ab sofort können Agrar- und Service Statistiken wieder im MR Büro angefordert werden.

## MELDUNGEN DER NEBENTÄTIGKEITEN:

Bis 30.04.2016 sind alle meldepflichtigen Nebentätigkeiten aus dem Jahr 2015 bei der SV der Bauern mit dem Formular "Meldung einer land(forst)wirtschaftlichen Nebentätigkeit" zu melden. Das Formular kann man auf der Internetseite der SVB downloaden. Sollte eine Nebentätigkeit zum ersten Mal durchgeführt werden, muss vorher unbedingt eine Meldung an die SVB erfolgen.

## PREISLISTE NEU AB 2016:

Die Arbeitspreisliste 2013/2014 ist ab 2016 nicht mehr aktuell. Wir arbeiten an einer neuen Preisliste, die automatisch nach Fertigstellung an alle Mitglieder versandt wird. Anregungen nehmen wir gerne zur Kenntnis.

Hier könnte dein Inserat stehen.  
Für MR-Mitglieder gratis!

## INSERATE

### VERKAUFE

Vicon Pendelstreuer PS 602 (600l - 1.200 kg Nutzlast), sehr guter Zustand  
€ 850,--  
Tel.Nr.: 0664/73557138

### VERKAUFE

Maisbaumaschine 4-Reihen Rahmen für 5 Körper Pneumasem II, sehr guter Zustand  
Preis nach Vereinbarung  
Tel: 0664/73557138

### VERKAUFE

Hackfrucht oder Zwillingräder, 2 Stück, 9,5-36 für Fergiuson  
€ 250,--  
Tel.Nr.: 0664/73557138

### SUCHE

günstige Silorundballen  
können auch 2 Jahre alt sein, eventuell auch nicht abgeschnitten  
Tel.Nr.: 0681/10848390



# Jahresrückblick 2015



Eisstockturnier

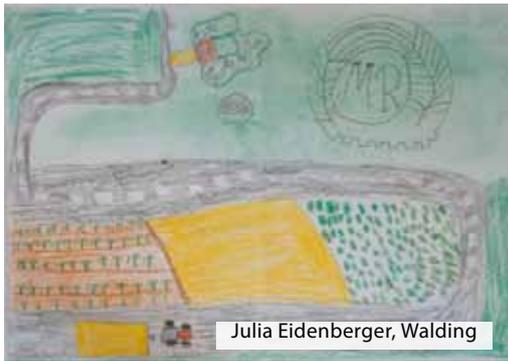


Generalversammlung



Fotos: Johann Filipp

# Unsere "kleinen" MR Mitglieder im Bild Zeichenwettbewerb Life Radio Brückenpicknick - unsere kleinen Gewinner



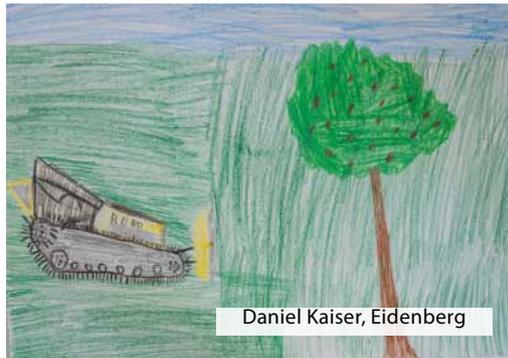
Julia Eidenberger, Walding



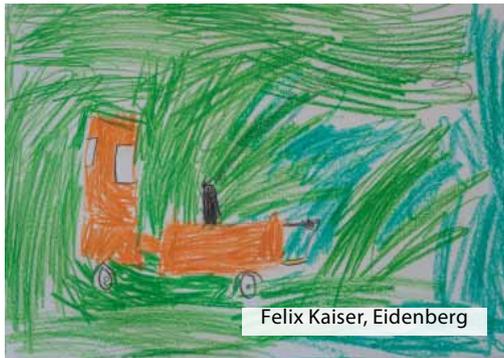
Paul Eidenberger, Walding



Jana Gossenreiter, Schenkenfelden



Daniel Kaiser, Eidenberg



Felix Kaiser, Eidenberg



Jakob Leitner, Walding

Fotos: Sabine Gossenreiter

## Betriebsausflug der Geschäftsstelle - Dachstein



# Betriebshilfe und/oder Betriebsshelfer

Liebe Bäuerinnen, liebe Bauern,

die wirtschaftliche und soziale Betriebshilfe gewinnt in der Landwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Wir vom Maschinenring bemühen uns, motivierte und arbeitskundige Betriebsshelfer für das gewünschte Einsatzgebiet bereitstellen zu können. Immer öfter kommt es zu Engpässen, weil Betriebsshelfer kurzfristig wieder absagen oder überhaupt keiner zu finden ist. Häufig ist die Suche sehr zeitaufwendig. Dadurch können nicht alle Aufträge zur Zufriedenheit der Auftraggeber ausgeführt werden.

Weiters wird in manchen Fällen der Maschinenring nur als „Feuerwehr“ oder „Notnagel“ betrachtet. Das führt dazu, dass wir am Abend angerufen werden und am nächsten Tag einen oder mehrere Betriebsshelfer am Betrieb des Auftraggebers bereit stehen sollen. Dies kann nur in den seltensten Fällen gelingen und muss für jeden verständlich sein.

Wir vom Maschinenring sind darauf angewiesen, dass sich Betriebsführer und/oder deren Kinder dazu bereit erklären, wirtschaftliche und soziale Betriebshilfe zu leisten. Durch diese Betriebshilfe, sei es bei Bauarbeiten aber auch bei sozialer Betriebshilfe, kann zusätzliches Einkommen erwirtschaftet werden. Dies ist speziell für junge Landwirte ein lukratives Angebot abseits der eigenen Landwirtschaft Geld zu verdienen und Erfahrungen zu sammeln. Die Betriebsshelferversicherung des MR bedeutet eine zusätzliche Absicherung und kann ein zusätzlicher Anreiz sein.

Wenn sich keine Landwirte bereit erklären Betriebshilfe zu leisten, kann auch der MR kein Personal zur Verfügung stellen.



Die Maschinenringe stehen untereinander im Kontakt und müssen aber immer wieder feststellen, dass niemand Personal in Überfluss hat. Deshalb der dringende Aufruf an alle Landwirte sich aktiv als Betriebsshelfer beim MR zu melden. Denn nur so kann ein funktionierendes und für die Landwirtschaft einmaliges System aufrechterhalten werden. Besonders hoch ist die Nachfrage nach Stallhelfern, die melken können und selbstständiges Arbeiten gewohnt sind – immer mehr landwirtschaftliche Betriebe verlangen nach solchen Helfern, doch ist besonders hier das Angebot stark begrenzt. Also meldet euch bei Interesse im MR-Büro!!!

## Noch eine wichtige Info:

Habt ihr für das heurige Jahr Bedarf an landwirtschaftlichen Bauhelfern, bitten wir um rechtzeitige Meldung im MR Büro. Nur so können wir die vorhandenen Helfer effizient einteilen und für größtmögliche Zufriedenheit sorgen.



## Beachte:

- sofortige Meldung bei Ausfall einer Arbeitskraft beim MR
- ausgefüllte Unterlagen innerhalb von 14 Tagen direkt an den MR und NICHT an die SVB schicken
- ärztliche Bestätigung immer fristgerecht verlängern lassen, ansonsten werden Tage gestrichen.

zuständige Mitarbeiterin beim Maschinenring: Elfriede Reisenberger, erreichbar Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils am Vormittag. Meldungen können selbstverständlich jederzeit bekanntgegeben werden.



# Der Lieferschein ist ein Dokument!

Falsch ausgefüllte Lieferscheine werden ab sofort an den AN retourniert und NICHT abgerechnet!

mit diesem Dokument kann der Landwirt seiner Nachweispflicht bei einer Prüfung durch die SVB oder dem Finanzamt nachkommen, und deshalb ist das richtige und vollständige Ausfüllen des Lieferscheines notwendig. Der Agrarlieferschein darf nur für die Verrechnung von Bauer zu Bauer verwendet werden. Werden Dienstleistungen anderer Art erbracht, ist vorher unbedingt die MR Geschäftsstelle zu kontrahieren, um nach Leistungserbringung eine regelkonforme Verrechnung über MR-Service oder MR-Personal Leasing sicherstellen zu können. Am Lieferschein ist das Liefer- bzw. Leistungsdatum unbedingt auszufüllen, da sonst KEINE VERRECHNUNG erfolgen kann!

**Maschinenring Lieferschein**  
 Originalbeleg für Maschinenring P 449427 Datum: 14.5.2018

Dienstleister (Auftraggeber): Mustermann Sebastian  
 Straße, PLZ, Ort: Musterstraße 22, 9864 Hungenrod  
 Kontonummer: 23 1774 UID-Nr.: 11-17

Kunde (Auftraggeber): Musterfrau Marianne  
 Straße, PLZ, Ort: Musterstraße 5, 9864 Hungenrod  
 Kontonummer: 23 1789 UID-Nr.: 11-17

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW, Arbeitsbreite, usw.)	Stunden (Erfahrung)	PREIS
SCHNADEN GESPANN		
Traktor 90 PS, mittel	3	
Reifenharvester 75 m	3	
Düngelg 4-fach, Kihweir	2	
Gesamtsumme:		

Unterschriften: Sebastian Mustermann, Marianne Musterfrau

- Datum:** Datum des Tages, an dem die Leistung erbracht wurde
- Dienstleister- und Kundenspalte:** Name und genaue Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ), wenn möglich auch die Betriebskontonummer und Bankleitzahl – keine Vulgonamen
- Stunden/Einheiten:** Hier sind die geleisteten Mengeneinheiten (Stunden, ha, Stück usw.) einzutragen lt. ÖKL-Richtwerte.
- Werkleistung (Maschine, ...):** Auf dem Lieferschein bitte angeben, welche Geräte verwendet wurden. Beim Traktor immer die PS und die Belastung angeben, bei anderen Maschinen die Arbeitsbreite, Tonnen, m<sup>3</sup> usw. Beim Soloverleih ist der Hinweis „Soloverleih“ am Lieferschein extra anzuführen. Die alleinige Bezeichnung „Gespann“ wird seit kurzem von der SVB nicht mehr akzeptiert und ist somit nicht mehr zulässig. Bitte daher die verwendeten Maschinen mit Leistungen angeben.
- Preis/Sonderpreis:** Falls ein Sonderpreis vereinbart wird, muss er hier Brutto eingetragen werden.
- Unterschrift:** Um den Lieferschein rechtsgültig zu machen, müssen Dienstleister (Auftragnehmer) und Kunde (Auftraggeber) unterschreiben.

## Pauschalsummen auf Lieferscheinen:

Die ÖKL-Richtwerte für die Maschinenselbstkosten sind nicht nur Anhaltspunkte für die Erstellung der Maschinenring-Preislisten und für betriebswirtschaftliche Berechnungen, sondern diese haben auch eine **wichtige rechtliche Bedeutung** bei pauschalierten Betrieben.

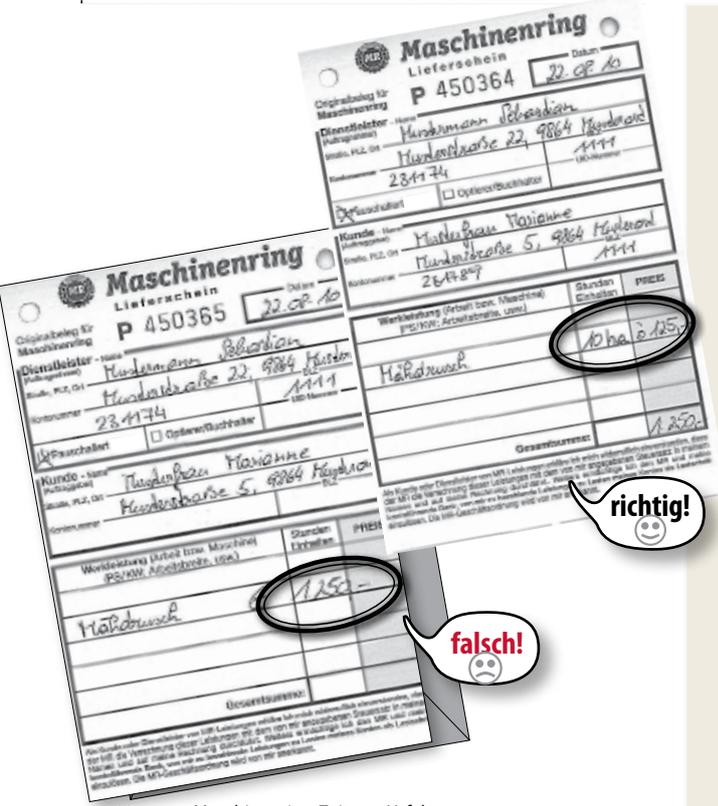
Es kommt immer wieder vor, dass bei der Abgabe der Agrarlieferscheine nur Gesamtsummen angeführt werden – z.B. wird auf dem Beleg: „kombinierter Anbau“ pauschal mit 600,00 Euro oder „Getreidedrusch“ mit 500,00 Euro etc. angeführt.

Sämtliche Abrechnungen mit Pauschalsummen und ohne Angaben der richtigen Maschinen (Allradtraktor 90 PS, Sämaschinen 3 m, Kreiselegge mit Packerwalze 3 m) haben für das Finanzamt und für die Sozialversicherungsanstalt der Bauern keine Nachvollziehbarkeit. Beide Institutionen können aufgrund von Abrechnungen und Lieferscheinen nicht ergründen, wie viele Stunden, ha, Fahren, Stk., m<sup>3</sup>, PS, Arbeitsbreiten etc. eingesetzt wurden.

Die SVB akzeptiert nur die Verrechnungseinheiten, welche in der ÖKL-Liste angeführt sind. **Weichen diese ab, wird der komplette Gesamtbetrag SVB-pflichtig. Ebenso wenn am Lieferschein Arbeits- und Maschinenleistung gemeinsam angeführt sind.**

Durch die Abrechnung beim Maschinenring werden natürlich sämtliche Daten, die auf den Lieferscheinen angeführt sind, erfasst und abgerechnet.

Für gewerbetreibende Lohnunternehmer ist die Pauschalabrechnung möglich. Für pauschalierte Dienstleister-Betriebe könnte es bei Kontrollen durch Finanzamt oder SVB zu Beanstandungen kommen. **Damit ordnungsgemäß abgerechnet werden kann, bitten wir Dich zu beachten, dass die genauen Leistungen auf den Lieferscheinen angeführt werden.**



# MR Handytarife

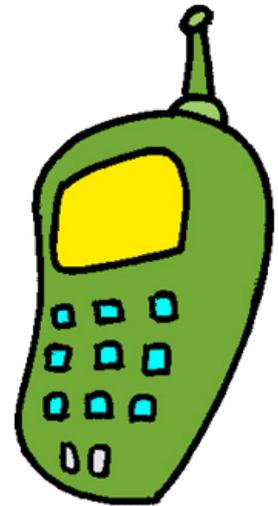
Für Maschinenring Mitglieder besteht die Möglichkeit, über unser Bonusprogramm einen Handyvertrag bei A1 oder T-Mobile abzuschließen.

## A1

Der A1 Maschinenring Tarif ist derzeit mit € 9,60 inkl. MwSt. einer der günstigsten Tarife am Markt. Hier inbegriffen sind Anrufe ins A1 Netz, ins Festnetz und in andere Mobilnetze bis zu 1.000 Freiminuten. Datenvolumen ist hier nicht inkludiert. Für ein Datenpaket von 5 GB ist ein Entgelt von € 1,80 inkl. MwSt. monatlich zu entrichten.

Somit entsteht ein monatlicher Preis von € 11,40 inkl. MwSt.

Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten. Diese sind unter anderem auf der Internetseite des MR Shops einzusehen. <https://shop.maschinenring.at>



Natürlich besteht auch die Möglichkeit, ein neues Handy zu erwerben. Die Modelle und Preise findest du ebenfalls auf der Homepage. Nach der Registrierung kannst du hier auch viele weitere Bonus-Vorteile einsehen.

Wichtig für die Anmeldung:

- Kopie von Reisepass oder Führerschein
- Kopie der Kontokarte
- Unterschrift des MR-Mitglieds (bei Anmeldung eines Handys für zB Kinder)
- Bei einer Rufnummernübertragung (auch A1) muss der letzte Vertrag unbedingt noch aufrecht sein, ansonsten ist eine Portierung der Rufnummer nicht möglich.

Bei einer Rufnummernmitnahme ist eine Übertragungsbestätigung des alten Anbieters mitzusenden.

Das Anmeldeformular kann entweder direkt selbst an die im Formular angegebene Mailadresse gesandt werden oder wird von uns im MR Büro versandt.

## T-Mobile

In Oberösterreich besteht neben A1 auch noch die Möglichkeit, einen Vertrag bei T-Mobile abzuschließen.

Die Verträge sind sich sehr ähnlich. Bei T-Mobile beträgt das Grundentgelt € 9,12 inkl. 300 MB mobiles Internet. Ein zusätzliches Datenpaket von 4 GB kostet monatlich € 3,60.

Die Anmeldung wird hier nur vom MR Büro versandt.

Bei Fragen steht dir Sabine Gossenreiter 05-9060 448-20 gerne zur Verfügung.



## „Bis zur Hofübernahme kann ich die Zeit gut nutzen und wertvolle Erfahrungen sammeln.“

Wolfgang Tretter, Inzersdorf im Kremstal



### Jetzt bewerben!

Wir haben den passenden Job für dich – in jeder Lebenslage.

Melde dich bei:  
bei deinem Maschinenring  
oder online unter:

[www.maschinenring.at/personal](http://www.maschinenring.at/personal)  
 [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)





Fotos: Landjugend Urfahr Umgebung

neuer Bezirksvorstand der Landjugend Urfahr Umgebung

# Führungswechsel in der Landjugend Bezirk Urfahr Umgebung

Ein großes Dankeschön für die gute Kooperation mit der Landjugend im Bezirk Urfahr Umgebung!

Vor 10 Jahren begann eine gute Partnerschaft zwischen der Bezirks-Landjugend und dem Maschinenring Urfahr. Eine Kooperation mit vielen Vorteilen für alle Beteiligten. Nicht nur die finanzielle Unterstützung steht im Mittelpunkt, auch der gegenseitige Austausch von Erfahrungen und Informationen ist wichtig. Ein alter Spruch sagt aus: „In der Jugend liegt die Zukunft“ und daher ist es für uns im Maschinenring ein klares Muss, die Landjugendgruppen im Bezirk intensiv zu unterstützen. Ein klares Ziel der Landwirtschaft ist die Jugend im ländlichen Raum zu halten, damit es auch eine Zukunft für den ländlichen Raum gibt. Auch die Unterstützung bei der Hofübernahme ist wichtig und der Jungübernehmer wird in der Landjugend besonders darauf vorbereitet. Und nicht zu übersehen sind die viele Partnerschaften und Familien, die zwischen den Landjugend-Mitglieder begründet werden.

Viele aktive und ehemalige Landjugendmitglieder arbeiten bereits als fixe Dienstnehmer beim Maschinenring Urfahr – das freut uns besonders und zeigt wie wichtig die Kooperation mit der Landjugend ist.

In der letzten Herbsttagung der Bezirks-Landjugend Urfahr-Umgebung wurde ein neuer Bezirksvorstand gewählt und wir gratulieren besonders der neuen Bezirksleiterin Christine Koll aus Walding und Bezirksleiter Christian Raml aus Sonnberg und freuen uns weiterhin auf eine gute und kooperative Zusammenarbeit.

**Ein großes Dankeschön** an die ehemaligen Bezirksleiter Sonja Gahleitner aus Herzogsdorf und Manuel Lanzerstorfer aus Eidenberg. Sie haben mit viel Elan, einem großen ehrenamtlichen Engagement und zahlreichen neue kreativen Ideen und Projekten die Bezirks-Landjugend geleitet. Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Urfahr – wir sind dankbar, dass ihr eine große Anzahl an Jugendlichen für den ländlichen Raum motiviert habt. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude mit eurer Arbeit.

GF Ing. Johannes Enzenhofer



Sonja Gahleitner &amp; Manuel Lanzerstorfer

Mehr Infos zu diesem Thema?

Besuche unsere Infoveranstaltung mit Ing. Blöchl in unserer Geschäftsstelle in Kirchsschlag.

# Unterordnung in der Nachbarschaftshilfe

Im September 2015 wurde der EStR-Wartungserrlass 2015 durch das BMF (Bundesministerium für Finanzen) veröffentlicht. Dieser regelt die Umsetzung der neuen Einkommensteuerrichtlinie. Neben vielen anderen Regelungen wurde dabei eine Klarstellung zur Unterordnung in der Nachbarschaftshilfe getroffen.

Landwirtschaftliche Nebentätigkeiten umfassen grundsätzlich u. a. bäuerliche Nachbarschaftshilfe, kommunale Dienstleistungen, Betriebshilfe für andere landwirtschaftliche Betriebe, Zimmervermietung (Urlaub am Bauernhof), Fuhrwerksdienste und Maschinenvermietung. Steht die Tätigkeit in keiner Verbindung zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb oder werden bestimmte Grenzen überschritten, dann ist sie in einem eigenständigen Gewerbe abzuwickeln, nicht aber über den landwirtschaftlichen Betrieb.

Grundsätzliches zu Nebentätigkeiten Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe wird in bestimmten Grenzen einkommensteuerrechtlich anders behandelt als die übrigen Nebentätigkeiten. Sie darf ausschließlich zwischen bäuerlichen Betrieben stattfinden und zielt nicht darauf ab einen Gewinn

zu erwirtschaften, da nur die Maschinenselbstkosten (laut ÖKL-Richtwerten) verrechnet werden dürfen. > Topf 1

Anders ist das bei den übrigen Nebentätigkeiten, bei denen davon ausgegangen wird, dass eine Gewinnerzielungsabsicht besteht und der Kundenkreis über die Bauernschaft hinausgeht. Hier besteht aber die Möglichkeit, bei der Berechnung des Gewinns Betriebsausgaben geltend zu machen. > Topf 3

Klarstellung bei der „wirtschaftlichen Unterordnung“ im Topf 1

Folgende Kriterien legen die „wirtschaftliche Unterordnung“ fest:

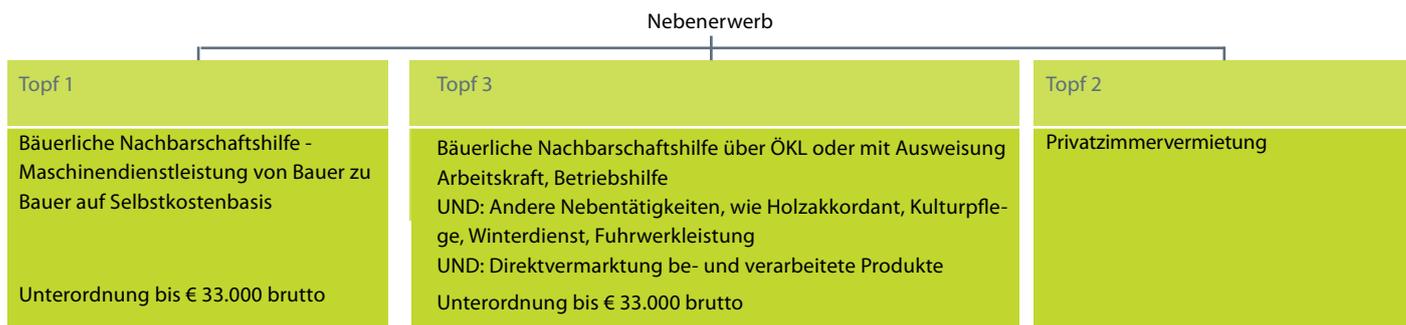
- Die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit darf die räumlichen Grenzen der Nebengewerbe gemäß §2 Abs. 4 GewO nicht überschreiten.
- Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe muss dem eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb untergeordnet sein.
- Die in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe verwendeten Betriebsmittel müssen im eigenen Betrieb verwendet werden. Die Unterordnung kann dann angenommen werden, wenn nur ein einziges Betriebsmittel einer bestimmten Art (z. B. Rundballenpresse) vorhanden ist. Gibt es

mehrere Betriebsmittel der gleichen Art, muss glaubhaft gemacht werden, dass deren Verwendung am eigenen Betrieb erforderlich ist.

- Neu ab der Veranlagung 2016 ist zusätzlich: Die Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe dürfen den Betrag von € 33.000 brutto nicht überschreiten. Liegen die Einnahmen innerhalb dieser Grenze, so wird die wirtschaftliche Unterordnung angenommen und ist nicht gesondert nachzuweisen. Wird der Betrag aber überschritten, so liegt die wirtschaftliche Unterordnung nur dann vor, wenn die Umsätze aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe 25 % der betrieblichen Gesamtumsätze (also Umsatz aus Urproduktion + Umsatz aus bäuerlicher Nachbarschaftshilfe) nicht übersteigen.

Im Ergebnis bestehen zwei Töpfe zu je € 33.000 brutto, der Topf „Nebentätigkeiten“ und der Topf „Nachbarschaftshilfe“. Die Neuregelung bringt lediglich eine Klarstellung der auch bereits bisher notwendigen wirtschaftlichen Unterordnung im Bereich der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe durch einen zweiten Topf in Höhe von € 33.000.

Grafik 1: Nebenerwerb nach §7 LuF PauschVO





Beispiel: Klare „wirtschaftliche Unterordnung“ (Betrieb: 12,5 ha Einheitswert € 12.500)

Dienstleistung	Topf 1 - Nachbarschaftshilfe	Topf 3 - Nebentätigkeiten
Nachbarschaftshilfe; Maschinen-DL unter ÖKL; keine Arbeitsleistung:	€ 24.000	
Nachbarschaftshilfe; Maschinen-DL unter ÖKL; mit Arbeitsleistung:		€ 10.000
Kulturpflege:		€ 6.000
Nachbarschaftshilfe; Betriebshilfe:		€ 4.000
Maschinenvermietung (Winterdienst):		€ 9.000
Summe:	€ 24.000	€ 29.000

Im Beispiel ist die Unterordnung gegeben. Die Umsätze im Topf „Nebentätigkeiten“ betragen € 29.000 brutto und liegen unter der Grenze von € 33.000 brutto aus der Pauschalierungsverordnung. Die Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe betragen € 24.000 brutto und sind ebenfalls untergeordnet, da sie unter der für den Bereich „Nachbarschaftshilfe“ neu eingeführten Grenze von ebenfalls € 33.000 brutto liegen.

In Zukunft ist bei der Verrechnung darauf zu achten, welchem der beiden Töpfe eine Dienstleistung zugerechnet werden kann.

## Übersicht Nebeneinkünfte

Tätigkeit	Topf 1 oder 3	Einkommensteuer (PauschVO 2015)	Sozialversicherung BSVG
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit maximal zu ÖKL-Maschinenselbstkosten ohne Entgelt für Arbeitsleistung	Topf 1 Unterordnung bis € 33.000 gegeben	abpauschaliert, bei Voll- und Teilpauschalierung	abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe Entgelt über ÖKL oder mit Ausweisung Arbeitskraft; Betriebshilfe, Holzakkordant mit Motorsäge, Traktor, Seilwinde für andere luf Betriebe	Topf 3 Anrechnung auf € 33.000 Grenze	EAR oder Abzug der ÖKL-Maschinenselbstkosten	Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („keine Option“)
Kulturpflege im ländlichen Raum und Winterdienst mit Traktor und Schneeräumung für Gemeinden und hauptsächlich zur Erschließung luf Grundstücke (ländliches Wegenetz)	Topf 3 Anrechnung auf € 33.000 Grenze	EAR oder 50 % pauschale Betriebsausgaben	Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („kleine Option“)
Maschinenvermietung an MR-Service auf Selbstkostenbasis	Topf 3 Anrechnung auf € 33.000 Grenze	EAR oder 50 % pauschale Betriebsausgaben	abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht
Ebenfalls Anrechnung auf Topf 3: Einnahmen aus be- und verarbeiteten Urprodukten, Almausschank			

# Sicherheit durch Ausholungsarbeiten

Ausholungsarbeiten im ländlichen Raum werden von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Auftrag von Maschinenring Service durchgeführt. Dabei steht bäuerliche Wertschöpfung im Vordergrund.

## Sicherheit steht an oberster Stelle

Vor Arbeitsbeginn ist jeder Arbeitsverantwortliche (Forstarbeiter) verpflichtet, seine Mitarbeiter sowie alle in seinem Auftrag tätig werdenden Personen zu unterweisen und auf die Gefahrenhinweise aufmerksam zu machen.

Mit den Freischneidarbeiten darf erst dann begonnen werden, wenn der festgelegte Arbeitsbereich vom Auftraggeber freigegeben wurde. Das Ausschwingen beim Freischneiden von Leitungen ist zusätzlich zu berücksichtigen.

Bei der Verwendung von Aluleitern im Bereich von eingeschalteten Stromleitungen ist besondere Vorsicht geboten.

Jede außergewöhnliche Wahrnehmung an der elektrischen Anlage ist sofort dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen zu melden - die Telefonnummer steht am nächstgelegenen Masten.

## Die zehn Gebote der Waldarbeit

- Du sollst die gesetzlichen Bestimmungen beachten und vor allem einhalten. (Bundes-, Landesgesetze, diverse ÖNORMEN und Vorschriften)
- Du sollst nur ordnungsgemäße Maschinen verwenden und diese so behandeln, dass sie funktionsfähig bleiben.
- Du sollst die entsprechenden Schutzausrüstungen verwenden.
- Du sollst die richtige Arbeitstechnik beherrschen.
- Du sollst die Sicherheitsabstände einhalten.

- Du sollst Gefahrenbereiche - etwa ein- einhalb Baumhöhen - einschätzen und verlassen.
- Du sollst die Signale bei der Lieferung und Bringung anwenden.
- Du sollst Aufhänger vermeiden.
- Du sollst nicht bei ungünstigem Wetter (Dunkelheit, Nebel, starkem Wind) schlägern.
- Du sollst für Erste Hilfe gerüstet sein.

## Wertschöpfung für Landwirte in der Region

Landwirte können sich als Dienstleister einen wertvollen Zuverdienst sichern. Da die Waldhelfertätigkeiten auf Werkvertragsbasis durchzuführen sind, sollen folgende Bereiche im Schadensfall von der landwirtschaftlichen Betriebspflichtversicherung abgedeckt werden:

Holzschlägerung mit dazugehöriger Bringung und Ausformung, Pflege und Freischneiden des Lichttraumprofils von Straßen und Wegen, Kulturpflege und Freischneiden von Energie- und Stromleitungstrassen.

Weiters besteht durch die Maschinenring Service eine subsidiäre Haftung im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Nebengewerbes.

In der Rahmenvereinbarung übernimmt der Werknehmer die Arbeiten der Kulturpflege und das Freischneiden der Leitungstrassen durch Pflegemaßnahmen und die Verbringung des anfallenden Materials zu einer geeigneten bzw. der vereinbarten Lagerstelle für Streckenabschnitte im Bundesland Oberösterreich. Die erforderlichen Unterlagen liegen in der jeweiligen MR-Geschäftsstelle auf.

Für Arbeiten im Auftrag der Maschinenring Service bitte je nach Auftrag unterschiedliche Sicherheitsvorkehrungen und kundenspezifische Arbeiten beachten!



## Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

- Schutzhelm mit Spänegitter
- Gehörschutz
- Waldarbeiterschutzhose mit entsprechender Signalfarbe
- Schnittschutzhose
- Arbeitshandschuhe
- Rutschfeste Forst-Sicherheitsstiefel
- Erste Hilfe Paket

# Wirtschafts- und Agrar Fachkraft im Blickpunkt

NEU: Innovative Maschinenring  
Ausbildung schafft beste Berufsaussichten

Auch in der Landwirtschaft gehört die Zukunft vielseitig ausgebildeten Spezialisten mit Kompetenzen in unterschiedlichen Gebieten. Diese landwirtschaftlichen Fachkräfte mit allgemeinen wirtschaftlichen Zusatzqualifikationen auszubilden, ist das Ziel des neuen, österreichweit einzigartigen



Unter dem Schlagwort „**Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.**“ führt der zweijährige Ausbildungsweg zur „Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft“ die Teilnehmer im bezahlten Praxiseinsatz durch die drei Kerngebiete des Maschinenrings. So sammeln die Absolventen jeweils mehrere Monate hindurch praktische Erfahrung in den Feldern Agrar, Service und Personalleasing.

Neben dem Praxisschwerpunkt stehen während der Wintermonate jeweils sechs bis acht Wochen Kursausbildung mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm. Dabei erlangen die Trainees vielschichtige Qualifikationen in den Bereichen Tier und Technik, Gartengestaltung und Grünraum-

pflege. Im Zuge der Ausbildung absolvieren die Teilnehmer einen Schweißkurs, erwerben handwerkliche Grundkenntnisse, den Staplerschein und den Führerschein E zu B. Die Kurskosten übernimmt zu 100 Prozent der Maschinenring.

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen einer fixen Anstellung mit kollektivvertraglich geregeltem Bruttolohn und öffnet auch Jugendlichen, die nicht von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen, den Zugang zur Maschinenring-Organisation.

Das Ausbildungskonzept vermittelt den zukünftigen Wirtschafts- und Agrarfachkräften fundierte Kenntnisse, die sich jederzeit durch ergänzende Kurse bis hin zum Lehr-

abschluss ausbauen lassen.

Die Ausbildung zur **Wirtschafts- und Agrar Fachkraft** steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die mindestens 17 Jahre alt sind, den erfolgreichen Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. eine Mittelschule oder einer Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft vorweisen können und den Führerschein Klasse B besitzen. Zu den persönlichen Voraussetzungen zählen weiters Flexibilität bei den Einsätzen und die Bereitschaft zur 12-Monats-Durchrechnung.

"Für mich der  
beste Job der Welt!  
Eine Ausbildung,  
drei Vorteile: Theorie  
+ Praxis + volles  
Gehalt vom ersten Tag  
an!"

Günther Hennerbichler (20), wird im  
Maschinenring Gmunden zur  
Wirtschafts- & Agrar Fachkraft ausgebildet.



Wir stehen für weitere  
Informationen und  
Bewerbungen zur Verfügung:

Maschinenring Urfahr  
Am Breitenstein 5  
4202 Kirchschlag

T: 05 9060 448  
M: [urfahr@maschinenring.at](mailto:urfahr@maschinenring.at)  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



**Maschinenring**

**Die Profis  
vom  
Land**

„Für mich der  
beste Job der Welt!  
Eine Ausbildung,  
drei Vorteile:  
Theorie + Praxis  
+ volles Gehalt vom  
ersten Tag an!“

Günther Hennerbichler (20)

**3 mal  
mehr  
mein  
Ding!**

**Komm  
zu  
uns!**

**Wirtschafts- und Agrar Fachkraft**

Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

Maschinenring Oberösterreich  
Auf der Gugl 3, 4021 Linz  
T: 05-9060-448

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)  
[www.facebook.com/  
Maschinenring-Personalleasing-Salzkammergut](https://www.facebook.com/Maschinenring-Personalleasing-Salzkammergut)

# Einladung zum Schulschnuppertag an der Fachschule Kirchsschlag

Mittwoch, 24. Februar von 9:00 bis 15:00 Uhr



Bitte melde dich unter 07215/2303 an!

- Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm in den Praxiswerkstätten.
- Information über die neuen Unterrichtsangebote im ABZ Hagenberg ab dem Schuljahr 2017/18
- fachrichtungsübergreifender gemeinsamer Basisunterricht in der 1. Klasse
- In der 2. Klasse gibt es Auswahlmöglichkeit aus 7 Ausbildungsschwerpunkten:
  - Gesundheit und soziale Berufe
  - Floristik und Gartendesign
  - Gastromanagement
  - Futterbau und Rinderhaltung
  - Ackerbau und Veredlungswirtschaft
  - Forstwirtschaft und Bioenergie
  - Direktvermarktung und Betriebsmanagement
- Noch 1 Jahr am Standort Kirchsschlag, dann im ABZ Hagenberg,
- Baubeginn August 2015, Fertigstellung im Sommer 2017

KONTAKT:

Fachschule Kirchsschlag

Am Breitenstein 5, 4202 Kirchsschlag

lwbf-kirchs Schlag.post@ooe.gv.at

07215/2303-0





Jetzt  
**BELEM 0,8 MG**  
**AKTION**  
bei Star Agro

Und  
**Pflanzenschutz**  
**Fachberatung**  
**einholen**

### **Belem 0,8 MG AKTION für MR Mitglieder bzw. Saatmais Produzenten über Star Agro!**

Auch in dieser Saison bietet euch STAR AGRO  
Spitzenpreise für euren Pflanzenschutzmitteleinkauf!

Belem 0,8 MG bieten wir jetzt im Rahmen der  
**Belem 0,8 MG AKTION** in Zusammenarbeit mit dem MR Urfahr  
zum Bestpreis an.

Bestellungen unter [walfried.scheftner@maschinenring.at](mailto:walfried.scheftner@maschinenring.at) 0664  
53 415 05 oder [hainzl@agria.com](mailto:hainzl@agria.com) 0664 80 162 50 03

Kontaktiert im  
im Aussendienst:

**Hainzl Dominik**  
**0664 80 162 5003**  
**[hainzl@agria.com](mailto:hainzl@agria.com)**

### **Was ist NEU im Pflanzenschutz:**

**Sachkundausweis:** Seit 26.11.2015 muss jeder Landwirt, der  
Pflanzenschutzmittel anwendet, einen Sachkundausweis  
besitzen. **Bitte sendet euren Ausweis zusammen mit der  
Pflanzenschutzmittel Bestellung an uns.**

**Spritzgeräte Überprüfung:** Jede in Gebrauch befindliche  
Pflanzenschutz Spritze muss **bis spätestens 26.11.2016**  
mindestens ein Mal nach den neuen Verordnungen überprüft  
worden sein.

Neugeräte müssen spätestens nach 5 Jahren überprüft werden  
(Datum am Kaufvertrag)